

Schulnachrichten.

A. Der Unterricht.

Vorbemerkung: Der Unterricht ist durch den amtlichen Lehrplan und durch Speziallehrpläne geregelt. Wir beschränken uns an dieser Stelle auf die Mitteilung des fremdsprachlichen Lesestoffs und der Aufsatzthematata.

1. Der fremdsprachliche Lesestoff.

a. Lateinisch.

- IV. Cornelius Nepos: Miltiades, Themistocles, Alcibiades, Agesilaus z. T., Hamilcar, Hannibal. Phaedrus: ausgewählte Fabeln.
- IIIb. Caesar: de bell. Gallico I, 1, 30—54; II. Ovid. Metam.: Daedalus u. Icarus; Midas; Philemon u. Baucis.
- IIIa. Caesar: de bell. Gallico V, 1—54; VI, 11—28. VII, Auswahl. Ovidius, Metam. Battus, Philemon u. Baucis.
- IIb. Cicero de imp. Cn. Pomp.; in Catil. I, III; Livius I Auswahl; Vergil I mit Auswahl, II.
- IIa. Livius: Auswahl aus I, XXI und XXII. Vergil: Auswahl aus VII, X und XI.
- Ib. Wiederholung der Pompejana; Cicero pro Milone; Tacitus Germ. 1—27; Annal. I. Ausgew. Oden und Epoden des Horatius.
- Ia. Tacitus: Annalen II u. III. Cicero: De officiis I, cap. 1—26. Horatius, ausgewählte Satiren und Episteln. Wiederholung früher gelesener und memorierter Oden.

b. Griechisch.

- IIIa. Xenophon: Anabasis I, 1—8. Homer, Odys. I, 1—95.
- IIb. Xenophon: Anabasis II, III, IV. Homer, Odys. IX—XII.
- IIa. Hom. Odyssee: X—XXIII in Auswahl. Herodot: Auswahl aus V, VI und VII.
- Ib. Homer: Ilias I—X mit kleineren Auslassungen. Thuk. I und II (Auswahl). Demosth. in Philipp. I. Olynth. I.
- Ia. Homer: Ilias XI—XXIV mit Auswahl. Sophokles Antigone. Plato Apologie.

c. Französisch.

- IIb. Bruno, Francinet, bis Kap. 20.
- IIa. Malot, Sans famille, von Kap. 9 an. Corneille, Polyeucte. Maistre, Le Lépreux de la Cité d'Aoste. Les Prisonniers du Caucase. (Kursorisch).
- Ib. Zola, La Catastrophe de Sedan. Daudet, Ausgewählte Erzählungen. (Kühtmann). — Scribe et Legouvé, Les Contes de la Reine de Navarre. (Kursorisch).
- Ia. Molière, Don Juan. Theuriet, La Princesse verte. Histoire de la Révolution française. (Ausz. von Wershoven).

d. Englisch.

- Ib. } Lesebuch von Schmidt.
- Ia. }

2. Die deutschen Aufsätze.

- IV. 1. Der Zug des Darius gegen die Skythen. 2. Die Griechen im Kampf mit den Persern im Jahr 490. 3. Die erste Begegnung zwischen Siegfried und Krimhilde. 4. Verurteilung und Tod des Socrates. 5. Der Wolf auf dem Totenbette. 6. Der Wettlauf vor Siegfrieds Ermordung. 7. König Agesilaus im korinthischen Krieg. 8. Hannibals Alpenübergang. 9. Die Schlacht bei Cannä.
- IIIb. 1. Drusus Eroberungszüge nach Deutschland und sein Tod. Kl. 2. Bonifatius, der Apostel der Deutschen. Kl. 3. Ein Sendgrafengericht zur Zeit Karls des Grossen. (Nach einem Bilde). Kl. 4. Heinrich der Vogler (nach dem Gedicht von N. Vogl). Kl. 5. Eine Ritterburg im XIII. Jahrhundert. Kl. 6. Midas (nach Ovid, Metam.). Kl. 7. Eine edle That des Grafen von Habsburg (nach dem Gedichte von Schiller). Kl. 8. Die Nervierschlacht (nach Caes. bell. Gall. II 16–28). Kl. 9. Wie Landgraf Ludwig von Hessen und Thüringen den Beinamen „der Eiserne“ erhielt. Kl.
- IIIa. 1. Einiges über die Entwicklung des Weltverkehrs. 2. Die Erfindung der Buchdruckerkunst. 3. Was ich am Vormittag ums Jahr 1350 in der Zunftstube der Frankfurter Schmiede sah und hörte. 4. Die Vernichtung von 15 röm. Cohorten durch die Ebu-ronen. 5. Das Staats- und Familienleben der Gallier. Ein germ. Gehöft und seine Bewohner (Beschreibung eines Bildes). 7. Worin erweiterten die Griechen ihre geogr. und ethnogr. Kenntnisse auf dem Zug des Kyros den Euphrat entlang? 8. Warum gebührt Friedrich II. von Preussen der Beiname „der Grosse“? 9. Das Heer des Kyros. 10. Mexico, Land und Leute.
- IIb. Wie erfüllte Napoleon III. seine Verheissung: *l'empire c'est la paix*? 2. Welche Beziehungen ergeben sich zwischen Uhlands „Herzog Ernst“ und den Ereignissen zur Zeit der Entstehung der Dichtung? 3. Das Thal des Euphrat und Tigris im Altertum. 4. Das Glück des Polykrates. 5. Beurteilung der Rettung Baumgartens durch Tell. 6. Wodurch wird der Erhebung der Schweizer in Schillers „Tell“ der Charakter einer Revolution genommen? 7. a) Griechische Politik in den Perserkriegen. b) Die Entwicklung der athenischen Seemacht. 8. Wodurch wird die Heimkunft des Odysseus verzögert? 9. Der Übergang der Griechen über den Kentrites.
- IIa. 1. Sage und Geschichte im Nibelungenlied I–III. 2. Pyrrhos. 3. Der Kriegsrat des Xerxes (nach Herod. VII). 4. Was thaten die Römer, um den Einfall Hannibals in Italien zu verhindern? 5. Rüdiger von Bechelaren. 6. Marius als Soldat und Staatsmann. 7. Mit des Geschickes Mächten ist kein ewiger Bund zu flechten. 8. Eumaios. 9. Die verzögernden Momente in Hermann und Dorothea.
- Ib. Luthers Verdienste um die deutsche Sprache und Litteratur. 2. Gedankengang des Goethe'schen Gedichtes: Hans Sachsens poetische Sendung. 3. Innere Verhältnisse im Reich Karls des Grossen. (Klassenarbeit). 4. *Ὁ μὴ δασεὶς ἀνθρώπος οὐ παιδεύεται*. 5. Inwiefern ist Klopstocks Ode „Der Zürchersee“ ein Preislied auf Natur, Liebe, Freundschaft und Religion? 6. Der deutsche Soldat in Lessings „Minna von Barnhelm“. 7. Welche Hauptunterschiede finden sich zwischen der dichterischen und plastischen Darstellung von Laokoons Geschick? (Klassenarbeit). 8. Aus welchen Gründen ist die Sphäre der bildenden Kunst enger als die der dichtenden? 9. Darstellung des Todes und seiner Attribute in der antiken Kunst.
- Ia. 1. Lassen sich die Beweggründe des Brutus zu Caesars Ermordung politisch rechtfertigen? 2. Wer hat auf Goethes künstlerische Entwicklung in Leipzig persönlich oder durch seine Schriften bestimmend eingewirkt? (Klassenarbeit). 3. Was erfahren wir aus dem 1. und 2. Akt des Götz über die Zeitlage? 4. Wie wird Götzens Treubruch im Drama innerlich begründet? (Klassenarbeit). 5. a) Thersites, Percennius, Vansen, 3 Demagogen. b) Mit welchem Recht sagt Ferdinand zu Egmont: „Du hast dich selbst getötet“!? 6. Wie wird in Goethes Iphigenie die Lösung des Konflikts bewirkt? (Klassenarbeit) 7. Ist das Wort des Orestes, das er zu Pylades spricht: „Ich hör' Ulyssen reden“ zutreffend? 8. Welche Bedeutung haben Schillers Worte im Prolog zu Wallenstein: „Sein Lager nur erkläret sein Verbrechen“? (Reifeprüfungsarbeit).

Hannoversche Hof- und Landesbibliothek

B. Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher.

(Für die Lektüre der oberen Klassen werden die erforderlichen Textausgaben jedesmal besonders bezeichnet.)

1. In Sexta:

Religion: Biblische Geschichte der hessischen Landeskirche.
 Deutsch: Paldamus, Deutsches Lesebuch II.
 Latein: Holzweissig, latein. Übungsbuch für VI.
 " Holzweissig, latein. Schulgrammatik.
 Geographie: Debes, Atlas für die mittleren Unterrichtsstufen und Ihne, Erdkunde in Sexta.
 Gesang: Ludwig Erk, Turn- und Volkslieder für deutsche Schulen.

2. In Quinta:

Religion: wie in VI.
 Deutsch: Paldamus, Deutsches Lesebuch III.
 Latein: Holzweissig, latein. Übungsbuch für V.
 " Grammatik wie in VI.
 Geographie: Supan, Deutsche Schulgeographie, Debes, Atlas.
 Gesang: wie in VI.

3. In Quarta:

Religion: wie in VI; dazu: Neuer hessischer Katechismus.
 Deutsch: Paldamus, Deutsches Lesebuch III u. IV.
 Latein: Cornelius Nepos, für die Schüler der Quarta bearbeitet von Holzweissig, (Hannover 1897).
 " Zimmermann, Latein. Anthologie aus Phaedrus und Ovidius.
 " Holzweissig, Latein. Übungsbuch für IV.
 " Grammatik wie in VI.
 " Heynacher, Hauptregeln der lat. Stilistik, von dieser Klasse an.
 Französisch: Plötz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe B.
 Mathematik: Spieker, Geometrie.
 Geschichte: Dr. W. Martens, Leitfaden der Geschichte, I. Teil.
 Geographie: wie in V.
 Gesang: Sering, Chorbuch.

4. In Untertertia.

Religion: wie in IV.
 Deutsch: Paldamus IV.
 Latein: Caesar, De bello Gallico, Textausgabe von Velhagen und Klasing.
 " Holzweissig, Lat. Übungsbuch für Untertertia.
 " Grammatik, wie in IV.
 " Zimmermann, Latein. Anthologie.
 Griechisch: Wesener, Elementarbuch, I. Teil.
 " Curtius-Hartel, Griech. Schulgrammatik.
 Französisch: Plötz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe B. und Übungsbuch, Ausgabe B.
 Mathematik: Bardey, Aufgabensammlung.
 " Spieker, Ebene Geometrie.
 Geschichte: Dr. W. Martens, Leitfaden, II. Teil.
 Geographie: Daniel, Leitfaden. Debes, Atlas.
 Gesang: wie in VI.

5. In Obertertia.

Religion: Katechismus wie in IV. Bremer Schulbibel.
 Deutsch: Paldamus, V. Teil.
 Latein: Holzweissig, Latein. Übungsbuch für IIIa.
 " Grammatik, wie in Untertertia.

Griechisch: Wesener, II. Teil.
 Griechisch: Grammatik, wie in Untertertia.
 Französisch: Plötz-Kares, Übungsbuch, Ausgabe B. und Plötz-Kares, Sprachlehre.
 Mathematik: wie in Untertertia.
 Geschichte: Andri, Grundriss der Weltgeschichte.
 Geographie und Gesang: wie in IIIb.

6. In Untersekunda.

Religion: Lohmann, Lehrbuch der Kirchengeschichte. Schulbibel wie in Obertertia.
 Deutsch: Masius, Deutsches Lesebuch, III. Teil.
 Latein: Holzweissig, Grammatik, wie in IIIa.
 " Cicero, Orationes selectae, ed. Nohl; Vergil, Aeneis, I, ed. Brosin; Livius, Textausgabe.
 Griechisch: Grammatik, wie in III. Odyssee: Textausgabe. Xenophon: Anabasis, Textausgabe.
 Französisch: wie in IIIa.
 Mathematik: wie in III.
 Geschichte: Dr. W. Martens, Lehrbuch der Geschichte, I. Teil.
 Geographie und Gesang: wie in IV.

7. In Obersekunda.

Religion: Lohmann, wie in Untersekunda.
 " Griechisch-Deutsches Neues Testament.
 Deutsch: Masius, wie in Untersekunda.
 " Nibelungenlied im Urtext: Schulausgabe von Bartsch. Walther von der Vogelweide, Auswahl von B. Schulz.
 " Kluge, Geschichte der deutschen Nationalliteratur.
 Latein: Livius, 21. u. 22. Buch (Text). Vergils Aeneis 7-12. (Text).
 " Grammatik, wie in den früheren Klassen.
 Griechisch: Odyssee II. Hälfte (Text), Herodot 6-9 (Text). Grammatik, wie in IIIb.
 Mathematik: wie in III. Ausserdem: Nell, Logarithmentafel.
 Physik: Reiss, Elemente der Physik.
 Geschichte: wie in IIb.
 Gesang: wie in IV.

8. In Unterprima.

Religion: wie in OII.
 Deutsch: Masius und Kluge, wie in OII.
 Englisch: Dr. Ferd. Schmidt, Lehrbuch der englischen Sprache.
 Hebräisch: Lehrbuch von Hollenberg.
 Mathematik: wie in den früheren Klassen.
 Physik: wie in OII.
 Geschichte: Dr. W. Martens, Lehrbuch der Geschichte, II. Teil.
 Gesang: wie in IV.

9. In Oberprima:

Religion: wie in OII.
 Deutsch: wie in UI.
 Englisch: wie in UI.
 Hebräisch: wie in UI; ausserdem die hebr. Bibel.
 Mathematik: wie in den früheren Klassen.
 Physik: wie in OII.
 Geschichte: Dr. W. Martens, Lehrbuch der Geschichte, III. Teil.
 Gesang: wie in IV.

C. Personalbestand.

I. Das Lehrerkollegium (Bestand im Winter 1900/1901).

Namen:	Wohnung:
1. Direktor Dr. <i>Gustav Forbach</i>	Irenestrasse 89.
2. Professor <i>Rudolf Trümpert</i>	Hermannstrasse 10.
3. Professor Dr. <i>Gustav Lenz</i>	Wittmannsstrasse 28.
4. Professor Dr. <i>Egon Ihne</i>	Steinackerstrasse 10.
5. Professor <i>Arnold Mendelssohn</i>	Goethestrasse 4.
6. Professor Dr. <i>Eduard Anthes</i>	Annastrasse 36.
7. Professor Dr. <i>Wilhelm Fischer</i>	Frankfurterstrasse 88.
8. Oberlehrer Dr. <i>August Baur</i>	Viktoriaplatz 9.
9. Oberlehrer Dr. <i>Karl Maurer</i>	Emilstrasse 13.
10. Oberlehrer Dr. <i>Wilhelm Büchner</i>	Rossdorferstrasse 21.
11. Oberlehrer <i>Theodor Ritsert</i>	Grünerweg 9.
12. Oberlehrer <i>Richard Hölscher</i>	Dieburgerstrasse 6.
13. Oberlehrer Dr. <i>Anton Schlamp</i>	Mathildenstrasse 34.
14. Oberlehrer <i>Wilhelm Peters</i> [† am 10. März 1901]	Dieburgerstrasse 54.
15. Lehramtsassessor Dr. <i>Otto Glaser</i> , prov. Lehrer	Hoffmannstrasse 2 a.
16. Lehramtsaccessist <i>August Hohenstein</i> , Volontär	Liebigstrasse 14.

2. Mitglieder des pädagogischen Seminars.

1. Dr. <i>Wilhelm Becker</i> , Lehramtsaccessist, eingetreten im Herbst 1899.				
2. <i>Karl Buxmann</i> ,	"	"	"	"
3. Dr. <i>Heinrich Breidenbach</i> ,	"	"	"	"
4. <i>August Hohenstein</i> ,	"	"	"	"
5. <i>Karl Rothermel</i> ,	"	"	Ostern 1900.	"
6. <i>Hans Rüssel</i> ,	"	"	"	"
7. <i>Peter Schönberger</i> ,	"	"	"	"
8. Dr. <i>Friedrich Adami</i> ,	"	"	im Herbst 1900.	"
9. <i>Georg Schmahl</i> ,	"	"	"	"
10. <i>Ludwig Weissbart</i>	"	"	"	"
11. Dr. <i>Heinrich Werner</i>	"	"	"	"

3. Rechner: *Jakob Weitzel*, Rechnungsrat. Grünerweg 13.

4. Pedell: *Friedrich Brückmann*, Gymnasialgebäude, Lagerhausstrasse 25.

5. Heizer: *Peter Grein*.

D. Die Unterrichtsverteilung.

Namen.	Ordin.	Die Klassen.									Be-merkgen.	Stunden-zahl	
		Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI			
<i>Forbach</i>	Ia	7 Latein 3 Deutsch	2 Horaz										12 + päd. Semin.
<i>Trümpert</i>		2 Religion 2 Hebr.	2 Religion 2 Hebr.	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion			22
<i>Lenz</i>		3 Franz. 2 Engl.	3 Franz. 2 Engl.	3 Franz.	3 Franz.	3 Franz.							19
<i>Ihne</i>						2 Naturk. 1 Geogr.	2 Naturk. 1 Geogr.	2 Naturk. 2 Geogr.	2 Naturk. 3 Geogr. 4 Deutsch*	2 Naturk. 2 Geogr.	* V. 24. Okt. bis zum Ende d. Kalender- jahres 1900		19 bezw. 23
<i>Mendelssohn</i>		5 Stunden Gesang in allen Klassen.										5	
<i>Anthes</i>	IIa			7 Latein 6 Griech. 3 Deutsch 3 Gesch.		2 Gesch.							21
<i>Fischer</i>		4 Math. 2 Physik 2 Turnen	4 Math. 2 Physik 2 Turnen	2 Turnen		2 Turnen							20 + 1 Turnen im päd. Sem.
<i>Baur</i>	Ib	3 Gesch.	5 Latein 6 Griech. 3 Deutsch 3 Gesch.										20
<i>Maurer</i>	IIIa					7 Lat. 6 Griech. 2 Deutsch	3 Franz.	5 Franz.					23
<i>Büchner</i>	IV	6 Griech.						8 Latein 2 Gesch. 3 Deutsch			Nur i. Winter- halbjahr		19
<i>Ritsert</i>	IIb	6 Griech.			7 Latein 6 Griech. 2 Turnen						Im Sommer- halbjahr		21 + Bibl.
<i>Ritsert</i>	IIb				7 Latein 6 Griech. 3 Deutsch 3 Gesch. 2 Turnen						Im Winter- halbjahr		21 + Bibl.
<i>Hölscher</i>	V	1 1/2 Stunden facult. Zeichnen.				1 Zeichnen	1 Zeichnen	2 Zeichnen	4 Rechnen 2 Zeichnen 2 Schreib. 2 Turnen	3 Rechnen 3 Schreib. 2 Zeichnen	Nur im Winterhalb- jahr		23 1/2
<i>Schlamp</i>				4 Math. 2 Physik	4 Math. 2 Physik	4 Math.	4 Math.	4 Math.					24
<i>Peters</i>	IIIb					7 Latein 6 Griech. 2 Deutsch 2 Gesch. 2 Turnen		2 Turnen * 2 Gesch. †				* Nur im Winterhalb- jahr † Nur im Sommerhbj.	21
<i>Glaser</i>	VI				3 Gesch. * 3 Deutsch*				9 Latein †	9 Latein 4 Deutsch 2 Turnen	* Nur im Sommerhbj. † Nur im Winterhalbj.		21 bezw. 24
<i>Glückert</i>	V							5 Rechnen 4 Deutsch 3 Schreb. 2 Turnen	4 Rechnen 4 Schreb.		Nur im Sommer- halbjahr		22
<i>Breidenbach</i>	IV							8 Latein 4 Deutsch 2 Turnen	9 Latein		Nur im Sommer- halbjahr		23
<i>Hohenstein</i>									4 Deutsch		Vom 9.—24. Okt. 1900 u. v. Jan. 1901 bis z. Schluss d. Schuljhs.		4

NB. Die katholischen und israelitischen Schüler nehmen an dem Religionsunterricht im Ludwigs-Georgs-Gymnasium teil.

E. Die Schüler.

Klassen.	Bestand im ersten Vierteljahr.	Im Laufe des Schuljahres eingetreten.	Gesamtzahl.	Aus Darmstadt.	Aus anderen hessischen Orten.	Aus anderen deutschen Staaten.	Ausländer.	Evangelische.	Katholische.	Israeliten.	Im Laufe des Schuljahres ausgetreten.	Bestand im letzten Vierteljahr.
Ia	23	—	23	13	10	—	—	18	5	—	—	23
Ib	25	1	26	16	8	2	—	22	4	—	—	26
IIa	22	—	22	12	8	1	1	20	1	1	—	22
IIb	33	2	35	25	9	1	—	23	4	8	2	33
IIIa	28	1	29	21	8	—	—	24	2	3	2	27
IIIb	31	—	31	20	10	1	—	25	4	2	3	28
IV	23	—	23	14	9	—	—	20	—	3	—	23
V	22	—	22	18	4	—	—	17	2	3	—	22
VI	30	1	31	25	6	—	—	26	4	1	2	29
Zusammen:	237	5	242	164	72	5	1	195	26	21	9	233
Im vorigen Schuljahre:	246	10	256	164	87	5	—	204	35	17	19	237

F. Die Abiturienten.

Am 28. Februar 1901 bestanden die Reifeprüfung:

No.	Namen	Heimat	Geburtszeit	Künftiger Beruf
1	<i>Ferdinand Beck</i>	Darmstadt.	13. VII. 1882.	Kaufmännischer Beruf.
2	<i>Friedrich Beck</i>	Bingen.	7. IV. 1883.	Heilkunde.
3	<i>Wilhelm Breitwieser</i>	Schachermühle bei Ober-Ramstadt	24. X. 1882.	Rechte.
4	<i>Hermann von Bülow</i>	Darmstadt.	18. VIII. 1878.	Rechte.
5	<i>Franz Buss</i>	Darmstadt.	22. V. 1883.	Rechte.
6	<i>Hermann Dersch</i>	Darmstadt.	19. III. 1883.	Rechte.
7	<i>Jakob Fuchs</i>	Biebelsheim Kr. Alzey.	14. VI. 1883.	Neuere Sprachen.
8	<i>Wilhelm Hiemenz</i>	Darmstadt.	27. X. 1882.	Chemie.
9	<i>Jakob Käge</i>	Bingen.	20. V. 1882.	Rechte.
10	<i>August Kieser</i>	Darmstadt.	5. VI. 1883.	Chemie.
11	<i>Hermann Koch</i>	Darmstadt.	27. XII. 1882.	Ingenieurwissenschaft.
12	<i>Ernst Mann</i>	Alzey.	8. IV. 1883.	Architektur.
13	<i>Otto Metzler</i>	Alzey.	4. IV. 1883.	Ev. Theologie.
14	<i>Karl Rhumbler</i>	Alzey.	5. V. 1882.	Rechte.
15	<i>Karl Schafnit</i>	Darmstadt.	12. I. 1883.	Bankfach.
16	<i>Alfred Schneider</i>	Weiterstadt b. Darmstadt.	22. I. 1882.	Chemie.
17	<i>Otto Schuckmann</i>	Alzey.	28. III. 1883.	Elektrotechnik.
18	<i>Gustav Waldt</i>	Darmstadt.	6. II. 1883.	Architektur.
19	<i>Georg Freiherr von Wedekind</i>	Darmstadt.	6. VIII. 1883.	Forstwissenschaft.
20	<i>Ludwig Weidner</i>	Darmstadt.	13. VII. 1882.	Rechte.

G. Zur Geschichte der Anstalt.

I. Personalangelegenheiten.

Durch Allerhöchstes Dekret vom 5. Mai 1900 wurde der Lehramtsassessor Wilhelm Peters zum Oberlehrer am Neuen Gymnasium zu Darmstadt mit Wirkung vom 20. April ernannt.

Wilhelm Peters wurde am 1. November 1870 zu Nieder-Erlenbach, Kreis Friedberg geboren. Er besuchte von Ostern 1880 bis Herbst 1885 das Gymnasium zu Hanau, von da ab das Gymnasium zu Büdingen, wo er Ostern 1889 die Maturitätsprüfung ablegte. Nach Ableistung seiner militärischen Dienstzeit April 1889/90 widmete er sich auf der Landesuniversität dem Studium der klassischen Philologie, des Deutschen und der Geschichte und bestand dort im März 1894 die Staatsprüfung. Von April 1894 bis 1895 absolvierte er seinen Access am Neuen Gymnasium zu Darmstadt und war dann abwechselnd als Volontär am L. G. Gymnasium und N. G. tätig, bis er im September 1896 seine erste provisorische Verwendung am Gymnasium zu Büdingen fand. Ostern 1897 wurde er an das Neue Gymnasium zu Darmstadt versetzt, wo er am 20. April 1900 definitiv angestellt wurde.

Leider wurde uns Oberlehrer W. Peters am 10. März 1901 durch einen allzufrühen Tod entrissen. Unsrer Anstalt erleidet durch das Hinscheiden dieses vortrefflichen Lehrers und liebenswürdigen Kollegen einen herben Verlust. Die ganze Schule erwies dem Entschlafenen die letzte Ehre. Bei seiner Bestattung widmete ihm der Direktor im Namen der Anstalt einen ehrenden Nachruf.

Dem Oberlehrer Dr. Wilhelm Fischer wurde durch Allerhöchste Entschliessung vom 9. Mai 1900 der Charakter als Professor verliehen.

Auf Veranlassung Grossherzoglichen Ministeriums nahm Prof. Dr. Anthes vom 23.—28. April 1900 an dem archäologischen Ferienkursus des kaiserl. archäologischen Instituts in Berlin, Oberlehrer Dr. Baur vom 17.—23. April 1900 an dem archäologischen Ferienkursus für Gymnasiallehrer in München teil.

Oberlehrer Hölscher war während des Sommerhalbjahrs 1900 zu seiner künstlerischen und pädagogischen Weiterbildung beurlaubt; mit seiner Vertretung wurde durch Verfügung vom 30. März 1900 der Lehramtsaccessist Christoph Glückert beauftragt.

Lehramtsassessor Dr. Glaser war wegen Ableistung einer militärischen Übung vom 23. April bis 30. Mai 1900 beurlaubt; durch Ministerialverfügung vom 14. April 1900 wurde Lehramtsaccessist A. Hohenstein zu seinem Vertreter bestellt.

Durch hohe Verfügung vom 8. Oktober 1900 wurde Lehramtsaccessist Hohenstein an unserer Anstalt als Volontär für die Dauer des Wintersemesters 1900/01 zugelassen, doch war seine Beschäftigung am Neuen Gymnasium durch Verwendung an der Realschule zu Heppenheim vom 24. Oktober bis 23. Dezember 1900 unterbrochen.

2. Gesundheitliches.

Der Gesundheitszustand der Schüler war gut, weniger der des Lehrerkollegiums. Dr. Büchner war zur Wiederherstellung seiner Gesundheit noch während des ganzen Sommerhalbjahrs beurlaubt; mit seiner Vertretung wurde durch Verfügung vom 16. April 1900 Lehramtsaccessist Dr. Breidenbach betraut. Auch im Winterhalbjahr musste er seine Thätigkeit wegen Unwohlseins mehrere Wochen unterbrechen.

Professor Trümpert erhielt einen Erholungsurlaub vom 3. September 1900 bis zum Schlusse des Sommerhalbjahrs. Einen Teil seines Unterrichts übernahm mit dankenswerter Bereitwilligkeit Herr Oberlehrer Kissinger vom L. G. Gymnasium; der verbleibende Rest wurde unter mehrere Kollegen verteilt.

3. Prüfungen.

In der unter dem Vorsitze des Herrn Geheimen Oberschulrates Nodnagel am 28. Februar 1901 abgehaltenen Reifeprüfung bestanden 20 Oberprimaner, 14 waren von der mündlichen Prüfung befreit (s. o.).

4. Schulfestlichkeiten.

Die von der oberen Schulbehörde für den 23. Juni 1900 angeordnete Gutenbergfeier fand innerhalb der einzelnen Klassen statt. Ebenso wurde in den einzelnen Klassen des Feld-

marschalls Moltke und seiner unsterblichen Verdienste um unser Vaterland an seinem 100-jährigen Geburtstage, dem 26. Oktober 1900, in gebührender Weise gedacht.

Die Vorfeier des Sedantages (der 2. September war ein Sonntag) begingen wir am 1. September 1900 wie in den früheren Jahren mit Gesang, Ansprache des Direktors und Klassenspaziergängen.

Bei der öffentlichen Schulfeier zu Ehren des Geburtstages J. J. Kgl. Hoheiten des Grossherzogs und der Grossherzogin hielt Kollege Peters, bei der gleichfalls öffentlichen Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Kaisers der Direktor die Festrede.

5. Pädagogisches Seminar.

Von den Mitgliedern des pädagogischen Seminars musste die Mehrzahl auch in diesem Jahre für längere oder kürzere Zeit wegen provisorischer Verwaltung von Lehrerstellen ihre Thätigkeit am Seminar unterbrechen. Lehramtsaccessist Dr. Becker wurde durch Verfügung vom 14. April 1900 an dem Gymnasium in Laubach, L. A. Buxmann durch Verf. vom 16. Mai an dem Progymnasium und der Realschule in Bingen, Dr. Breidenbach durch Verf. vom 16. April an unserer Anstalt (s. o.), L. A. Hohenstein durch Verfügung vom 14. April 1900 bis Ende Mai an unsrer Anstalt, durch Verfügung vom 22. Juni an der höheren Bürgerschule in Vilbel bis zum 22. Juli verwendet. L. A. Rüssel verwaltete vom 21. April bis Ende Mai 1900 an dem Gymnasium zu Worms eine Lehrerstelle, trat daher erst zu Pfingsten in das pädagogische Seminar ein. L. A. Rothermel wirkte ebendasselbst als provisorischer Lehrer vom 31. Juli bis zum Schluss des Sommerhalbjahres. Mit Beginn des Wintersemesters ging Rothermel an die Realschule zu Gross-Umstadt über, wo er noch jetzt thätig ist. L. A. Schönberger verwaltete vom 1. August 1900 bis zum Schluss des Sommersemesters eine Lehrerstelle an dem Gymnasium in Friedberg, seit dem 29. Oktober 1900 an dem Realgymnasium zu Mainz. L. A. Dr. Adami versieht seit dem 4. Februar 1901 eine Lehrerstelle an dem Gymnasium in Offenbach a. M.

6. Geschenke.

Wertvolle Geschenke an Lehrmitteln und Büchern erhielt unsere Anstalt im abgelaufenen Jahre von: Grossherzoglichem Ministerium des Innern, Abt. für Schulangelegenheiten, dem Vorstand des Vereins für Volksbildung, mehreren Verlagsbuchhandlungen, Frau v. Lichtenberg, Herrn Oberamtsrichter a. D. Baur hier, Herrn Gymnasialdirektor Dr. Balsler in Laubach, den Herren Kollegen Ihne und Anthes, ausserdem von folgenden Schülern: Lutz, Heussel (Ib), Kaffenberger (IIa), Hamburger (IIb), Koch (IIIa), Heinemann, Hiemenz (IIIb), Krug, Wittich, Nathan, Draudt (IV).

Herr Gymnasialdirektor Dr. Mohr in Büdingen hat als Zeichen der Erinnerung an die Zeit, wo er als Kollege am Neuen Gymnasium wirkte, zur weiteren Ausschmückung unseres Konferenzzimmers das schöne Goethebildnis von Stieler gewidmet.

Allen Gebern sagen wir unsern verbindlichsten Dank.

Herr Oberlehrer Ritsert hat sich nach dem zehnjährigen Bestehen unserer Anstalt der umfangreichen und mühsamen Arbeit unterzogen, ein Verzeichnis sämtlicher Schüler aufzustellen, die in den Jahren 1890—1900 das Neue Gymnasium besucht haben. Dies Verzeichnis wird den in Hessen auszugebenden Exemplaren des diesmaligen Jahresberichtes beigelegt. Wir sprechen dem Kollegen für seine Mühewaltung auch an dieser Stelle unseren besten Dank aus.

H. Bekanntmachungen und Bitte.

Anmeldungen zum Eintritt in das Neue Gymnasium werden **Samstag, den 13. April l. J.** vormittags von 9 Uhr an entgegengenommen.

Die aufzunehmenden Schüler haben einen amtlichen Geburtsschein mit unterstrichenem Rufnamen, einen Impfschein und ein Abgangszeugnis der seither besuchten Schule vorzulegen.

Das **Schulgeld** beträgt für die Klassen VI—IV 96 Mk., für die Klassen III^b—I^a 108 Mk. jährlich. Jüngere Brüder von Schülern unserer Anstalt, mögen sie diese selbst, das Ludwig-Georgs-Gymnasium oder dessen Vorschule besuchen, geniessen folgende Ermässigung: Der erste zahlt zwei Drittel, alle folgenden zahlen die Hälfte des Schulgeldes.

Auswärtige Schüler bedürfen zur Wahl der Wohnung der Genehmigung des Direktors.

Der **Unterricht** beginnt **Dienstag, den 16. April l. J.** vormittags 8 Uhr.

An die Eltern unserer Schüler richten wir die ergebene Bitte, sich in allen Angelegenheiten der Schule, in denen ihnen eine Aufklärung wünschenswert erscheint, vertrauensvoll an uns zu wenden. Der unterzeichnete Direktor weiss sich mit allen seinen Amtsgenossen in der Überzeugung einig, dass offene Aussprache zwischen Eltern und Lehrern für die Schüler nur von Vorteil sein kann. Doch nötigt uns die Erfahrung, darauf hinzuweisen, **dass während ihrer Unterrichtszeit die Lehrer nicht zu sprechen sind.** Wir empfehlen daher zur Vermeidung von Fehlgängen eintretenden Falles durch die Schüler vorher mündlich anfragen zu lassen, zu welcher Zeit Besuch empfangen werden kann. Der Direktor ist in der Regel zwischen 10 und 12 Uhr vormittags zu sprechen.

Die Grossherzogliche Direktion des Neuen Gymnasiums.

Dr. Forbach.



H. Bekannmachungen und Bitte

Anmeldungen zum Wahlrecht in das Kreis-Gymnasium werden Samstag den 13. April 1911.

Die unterzeichnete Behörde hat die Ehre zu erlauben, dass die Wahlberechtigten, welche im Kreis-Gymnasium eingeschrieben sind, sich zum Wahlrecht anmelden können. Die Anmeldungen sind bis zum 13. April 1911, Sonntag, in der Wohnung des Direktors des Kreis-Gymnasiums, in der Stadt, zu machen. Die Anmeldungen sind zu machen, wenn die Wahlberechtigten im Kreis-Gymnasium eingeschrieben sind, und wenn sie im Besitz der Wahlberechtigung sind. Die Anmeldungen sind zu machen, wenn die Wahlberechtigten im Kreis-Gymnasium eingeschrieben sind, und wenn sie im Besitz der Wahlberechtigung sind.

Die Prospektische Direktion des Neuen Gymnasiums

Dr. F. F. F.

Die Prospektische Direktion des Neuen Gymnasiums hat die Ehre zu erlauben, dass die Wahlberechtigten, welche im Kreis-Gymnasium eingeschrieben sind, sich zum Wahlrecht anmelden können. Die Anmeldungen sind bis zum 13. April 1911, Sonntag, in der Wohnung des Direktors des Kreis-Gymnasiums, in der Stadt, zu machen. Die Anmeldungen sind zu machen, wenn die Wahlberechtigten im Kreis-Gymnasium eingeschrieben sind, und wenn sie im Besitz der Wahlberechtigung sind. Die Anmeldungen sind zu machen, wenn die Wahlberechtigten im Kreis-Gymnasium eingeschrieben sind, und wenn sie im Besitz der Wahlberechtigung sind.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

M

Y

C

K

G

W

B

G

R

A 1 2 3 4 5 6 M 8 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

